

Deutschland-Emlichheim: Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

OJ S 13/2023 18/01/2023

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Samtgemeinde Emlichheim

Postanschrift: Hauptstraße 24

Ort: Emlichheim

NUTS-Code: DE94B Grafschaft Bentheim

Postleitzahl: 49824

Land: Deutschland

E-Mail: kastein-ionescu@gvp-infraconsult.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.emlichheim.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y5P6CWR/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y5P6CWR>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Verbindungsstraße Huskamp in Emlichheim

Referenznummer der Bekanntmachung: P621

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Ortskern von Emlichheim ist durch den regionalen und überregionalen Durchgangsverkehr im Zuge der B 403 stark belastet. Des Weiteren führt die Überlagerung von Quell- und Zielverkehren mit den innerörtlichen Binnenverkehren zu erheblichen Belastungen im Bereich der "Hauptstraße" und im Bereich der Knotenpunkte im Ortskern. Wartezeiten und Rückstaus sowohl beim Einbiegen in die "Hauptstraße" als auch am Knotenpunkt B 403 / L 44 (Hauptstraße / Ringer Straße) sind die Folge und belasten die Anwohner in dem Bereich und die Erreichbarkeit der verschiedenen Ziele.

Durch die Herstellung einer "Verbindungsstraße Huskamp" (siehe Anlage 1) können zwei wesentliche verkehrliche Ziele erreicht werden:

1. Entlastung des Ortskerns: Die "Verbindungsstraße Huskamp" soll die bestehenden Verkehre aus den vorhandenen Wohngebieten direkt nach Osten zur Bahnhofstraße (L 44) ableiten und eine Durchfahrt des Ortskerns vermeiden.
2. Verkehrssichere Anbindung der Wohnbauflächen: Die vorhandenen Wohnbauflächen sollen mit leistungsfähigen und verkehrssicheren Knotenpunkten über die "Verbindungsstraße Huskamp" mit dem übergeordneten Straßennetz verbunden werden.

Im Zuge des Neubaus der "Verbindungsstraße Huskamp" ist der bestehende Landschaftswall zu verlängern.

Die Gesamtprojektkosten betragen ca. 3 Mio. EUR -brutto-.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE94B Grafschaft Bentheim

Hauptort der Ausführung: Emlichheim

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen dieser Vergabe werden folgende Leistungen vergeben:

- Objektplanung Verkehrsanlagen (inkl. Ausstattung: insb. Markierungen, Beschilderung, Verkehrsführung während der Bauzeit) Lph 1 bis 9 gemäß § 47 HOAI 2021 i. V. m. Anlage 13, Ziffer 13.1;
- Besondere / Zusätzliche Leistungen:
 - Örtliche Bauüberwachung bei Verkehrsanlagen (inkl. Ausstattungsgewerke: insb. Markierung, Beschilderung, Verkehrsführung während der Bauzeit) als Besondere Leistung gemäß HOAI 2021 Anlage 13, Ziffer 13.1 zu § 47 Absatz 2,
 - Nachtragsmanagement,

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Schriftliche Ausführungen zur projektspezifischen Bearbeitung / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Referenzen des Bieters (Unternehmen) / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Referenzen des Projektleiters / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Referenzen des Hauptbearbeiters Objektplanung Verkehrsanlagen / Gewichtung: 15

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 75

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Juristische Personen haben einen aktuellen Handelsregistrauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes, nicht älter als 6 Monate, beizubringen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Bescheinigung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung der Versicherung, dass im Auftragsfalle eine Berufshaftpflichtversicherung mit der Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird.

Nachweis mittels Vorlage einer Bescheinigung über den Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder Deckungszusage durch den Versicherer, siehe auch Vordruck "D03-1_Huskamp_offen-OP-VA_Eigenerklärung-Eignung",

- Nachweis des Jahresumsatzes (Gesamtumsatz und Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages) des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Nachweis mittels Angabe im Vordruck "D03-1_Huskamp_offen-OP-VA_Eigenerklärung-Eignung".

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Versicherungsschutz: Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1,5 Mio. EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,0 Mio. EUR gegeben ist. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

- Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags: Der Bewerber muss im Mittel der letzten 3 Jahre mind. einen Umsatz von 0,25 Mio. EUR aufweisen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Referenzen des Bewerbers: Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Nachweis mittels Angaben im Vordruck "D03-1_Huskamp_offen-OP-VA_Eigenerklärung-Eignung" und ggf. mittels eigener Angaben zu den Referenzen.

- Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen inkl. berufliche Befähigung.

Nachweis der beruflichen Befähigung mittels Vorlage von Studienbescheinigungen bzw. sonstigen Bescheinigungen, Lebenslauf und Nachweis bzgl. Referenzen mittels eigener Angaben zu persönlichen Referenzen.

- Angabe der Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren.

Nachweis mittels Angaben im Vordruck "D03-1_Huskamp_offen-OP-VA_Eigenerklärung-Eignung".

- Angabe der Leistungen anderer Unternehmen.

Falls zutreffend: Nachweis mittels Angaben im Vordruck "D08_Huskamp_offen-OP-VA_Unterauftragnehmer", Vordruck "D09_Huskamp_offen-OP-VA_Verpflichtung-UAN" und Vordruck "D10_Huskamp_offen-OP-VA_Ausschlusskriterien-UAN".

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Mindeststandard zu Referenzen des Bewerbers: Der Bieter (Unternehmen) muss mindestens mind. einmal Objektplanung Verkehrsanlagen für den Um-/Ausbau oder Neubau einer Straße erbracht haben.

- Mindeststandard zur Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte:

Der Projektleiter muss mind. eine persönliche Referenz mit Objektplanung Verkehrsanlagen für den Um-/Ausbau oder Neubau einer Straße vorlegen.

Der Hauptbearbeiter Objektplanung Verkehrsanlagen muss mind. eine persönliche Referenz mit Objektplanung Verkehrsanlagen für den Um-/Ausbau oder Neubau einer Straße vorlegen.

- Mindeststandard zur Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren: Der Bieter muss nachweisen, dass aktuell mindestens 2 Ingenieure (gemäß VgV § 75) für die Objektplanung Verkehrsanlagen (Straßenbau) im eigenen Unternehmen zur Verfügung stehen bzw. per Eignungsleihe durch ein anderes Unternehmen zur Verfügung gestellt werden.

- Mindeststandard zu Leistungen anderer Unternehmen: Der Bieter ist nur dann geeignet, wenn für die von ihm benannten Unterauftragnehmer keine Ausschlussgründe gemäß § 123 (1) Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 GWB sowie § 123 (4) Nr. 1 GWB vorliegen

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Ingenieur gemäß § 75 VgV

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn

Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 14/02/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/05/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 14/02/2023 Ortszeit: 10:00

Ort:

-elektronisch-

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Teilnehmer sind zu dem Öffnungstermin nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

- Senden Sie Anfragen zum Verfahren bitte ausschließlich über die oben genannte Plattform (siehe auch Punkt I.3)
- Das Angebot ist elektronisch über die oben genannte Vergabepattform (siehe auch Punkt I.3) in Textform gemäß § 126b BGB einzureichen.
- Die angegebenen Kontaktdaten sind nur zu verwenden, wenn die Kontaktmöglichkeit über die Vergabepattform aus technischen Gründen nicht möglich ist. Eine Abgabe der Angebote darf keinesfalls über die veröffentlichte E-Mailadresse erfolgen.

- Wichtiger Hinweis: Das Angebot inkl. aller Unterlagen ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihr Angebot keinesfalls in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzungen der Vergabeplattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie der gesamten Angebotsunterlagen. Sollten Probleme beim Hochladen der Unterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.
 - Die Angabe der zur Vertretung des Bieters berechtigten natürlichen Person (Geschäftsführer oder sonstiger Bevollmächtigter) ist zwingend erforderlich. Die auszufüllenden Dokumente sind nicht zu unterschreiben und mit einem Stempel zu versehen. Stattdessen geben Sie bitte ausschließlich den Vornamen und Nachnamen der bevollmächtigten Vertretung in Druckbuchstaben an oder unterzeichnen mittels fortgeschrittener/m oder qualifizierter/m Signatur/Stempel.
 - Weitere Informationen zu den formalen Vorgaben entnehmen Sie bitte der bereitgestellten Datei "03_Huskamp_offen-OP-VA_Kriterien-Angebot".
- Bekanntmachungs-ID: CXP4Y5P6CWR

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
 Postanschrift: Auf der Hude 2
 Ort: Lüneburg
 Postleitzahl: 21339
 Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziffer 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Samtgemeinde Emlichheim
 Ort: Emlichheim
 Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

13/01/2023

